

17.06.2007 – PM 51/2007

Tarifrunde Bau

IG Bauen-Agrar-Umwelt beschließt formell den Arbeitskampf

Hannover – Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hat in einer außerordentlichen Vorstandssitzung am Sonntag den Arbeitskampf in Niedersachsen und Schleswig-Holstein beschlossen. Die Mitglieder der IG BAU hatten sich gestern eindeutig für den Streik ausgesprochen. 87,9 Prozent gaben ihre Stimme für den Arbeitskampf ab.

„Wir werden mit über hundert Baustellen am Montag den Arbeitskampf beginnen“, sagt IG BAU-Vorsitzender Klaus Wiesehügel.

Seit bekannt ist, dass die bereits vereinbarte Lohnerhöhung von 3,5 Prozent nur an den Stimmen der Baugewerbeverbände in Niedersachsen und Schleswig-Holstein gescheitert ist, haben Warnstreiks auf mehreren hundert Baustellen die Arbeit stundenweise zum Erliegen gebracht.

Die IG BAU hatte sich am 31. März 2007 mit dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB) und dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) auf ein Tarifergebnis geeinigt, das von den Arbeitgebern innerhalb der Zustimmungsfrist bis zum 4. Mai wieder gekippt wurde. Die darauf folgende Schlichtung mit dem ehemaligen Arbeitsminister Wolfgang Clement endete mit dem Schiedsspruch vom 19. Mai, den die Baugewerbeverbände Niedersachsen und Schleswig-Holstein erneut innerhalb der Zustimmungsfrist zu Fall brachten.

(1233 Zeichen)